



Kooperationsvereinbarung zwischen der Grundschule Harkshörn und der Kindertagesstätte Regenbogenkinder

Die Institutionen Grundschule Harkshörn und Regenbogenkinder e.V. haben für den möglichst fließenden Übergang zwischen Kindergarten und Grundschule folgende Vereinbarungen getroffen, die nach einem Jahr neu besprochen und ständig evaluiert werden sollten:

Schulelternabend

Die Erzieher:innen nehmen am 1. Elternabend einer 1. Grundschulklasse teil und erfahren somit vieles über die Lernsituation der Kinder.

Hospitationen in der Schule

Es sollte jährlich mindestens eine Hospitation nach den Herbstferien in den Klassen der ehemaligen Kindergartenkinder stattfinden. So können die Erzieher:innen wertvolle Einblicke in die Arbeit, die Situation und den Tagesablauf von Erstklässler:innen gewinnen und Informationen für ein anschließendes Beobachtungsgespräch über die ehemaligen Kinder erlangen.

Austausch über ehemalige Kinder

Nach den Herbstferien findet ein Gespräch zwischen Lehrkräften und Erzieher:innen über die Entwicklung der ehemaligen Kindergartenkinder statt.

Elternabend Schulfähigkeit

Im Regenbogenkindergarten findet nach den Sommerferien ein gemeinsamer Elternabend zum Thema Schulfähigkeit statt. Die Erzieher:innen der Regenbogenkinder und die Beauftragte „Übergang Kindergarten – Grundschule“ der Grundschule Harkshörn gestalten diesen Abend.

Hospitation im Kindergarten

Im Mai/Juni finden Hospitationen der Lehrkräfte in den Kindergärten statt. So haben sie die Möglichkeit des Einblicks in den Kindergartenalltag und des Kennenlernens der künftigen Erstklässler:innen.

Gespräch über künftige Schulkinder

Anschließend an die Hospitation findet ein Gespräch zwischen Erzieher:innen und Lehrkräften über den Entwicklungsstand, die Besonderheiten oder Problemstellungen dieser Kinder statt.



Besuchstage der Kindergartenkinder

Nach den Frühjahrsferien können die zukünftigen Erstklässler:innen an einem Tag pro Woche in Begleitung von Bezugspersonen aus ihrem Kindergarten die Schule besuchen. An diesen Tagen haben sie die Möglichkeit einen Klassenraum, den Schulhof, Lehrkräfte und Schulkinder kennen zu lernen. An einem Tag nehmen sie am Unterricht einer 1. oder 2. Klasse teil und bekommen so einen Einblick in den Ablauf einer Unterrichtsstunde.

Voraussetzung ist, dass Räumlichkeiten in der Schule zur Verfügung stehen.

Gegenseitige Einladung zu Veranstaltungen

Die Schule lädt den Kindergarten zu verschiedenen schulischen Veranstaltungen ein und sendet dem Kindergarten zu Beginn des Schuljahres eine Jahresplanung zu.

Der Kindergarten sendet ebenfalls eine Jahresplanung zu und lädt die Schule zu Veranstaltungen ein.

Diesen Vereinbarungen sind das Kennenlernen der anderen Institutionen und der Mitarbeiter:innen, der Austausch über pädagogische Grundlagen, Methoden und Lernformen, ebenso wie personelle Möglichkeiten und Strukturen vorangegangen. Die Kooperationspartner:innen zeigen sich sehr engagiert, einen gelungenen Übergang vom Kindergarten zur Grundschule zu erreichen. Sicherlich muss so manche Idealvorstellung den realen Gegebenheiten weichen, vielleicht gelingt aber auch vieles besser als wir momentan hoffen. Wir sind froh über den gelungenen Start unserer Kooperation, und sind bereit in ca. einem Jahr einen Rückblick zu halten und unser „Programm“ zu überdenken.

Norderstedt, den 10.08.2021

Schulleitung

Kita-Leitung